

DAMIT ES SIE NICHT KALT ERWISCHT:

Energiesparende Fenster von Kömmerling.

Ihr Ratgeber verrät Ihnen WORAUF ES ANKOMMT.

Hohe Energiepreise. Klimawandel. Energiewende. Wir wollen, dass Sie sich weniger Sorgen um die Zukunft machen müssen. Ihr Zuhause soll ein Ort zum Wohlfühlen sein. Mit Kömmerling Fenstern gelingt Ihnen dies. Unsere nachhaltigen Fenster halten die Wärme im Haus und die Kosten im Rahmen. Sparen Sie mit der fortschrittlichen Wärmedämmtechnologie bis zu 40 % Energie.

Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, worauf es bei energiesparenden Fenstern ankommt, welche Steuervorteile Sie erhalten und wie Sie am besten bei einer energetischen Sanierung vorgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie schnell und sauber heute ein Fenstertausch durch Ihren Fensterfachbetrieb durchgeführt wird. Handeln Sie also jetzt und genießen Sie mehr Wohnkomfort und Lebensqualität.

Ihre Vorteile mit energiesparenden Kömmerling Fenstern:

- Sie senken dauerhaft Energiekosten
- Sie schützen das Klima
- Sie steigern den Wert Ihrer Immobilie
- Sie erhalten Steuervorteile oder Förderungen
- Sie profitieren zusätzlich von höherem Einbruch- und Schallschutz

SO EINFACH

GEHT ENERGIE SPAREN.



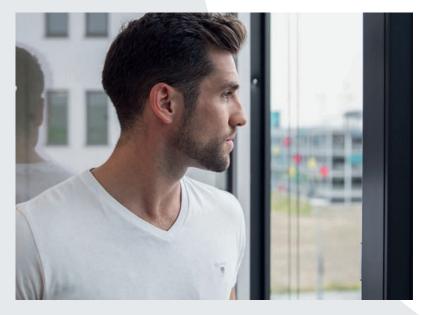


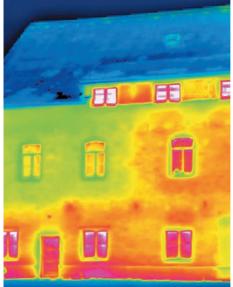
RENOVIERUNGS-BEDÜRFTIGE FENSTER ERKENNEN.

Wann sind Fenster alt? Wenn Sie Ihre Fenster gut gepflegt haben, können sie immer noch wie neu aussehen. Doch der Schein kann trügen. Denn oftmals erfüllen Fenster nicht die modernen Anforderungen energetisch gedämmter Häuser.

Heute wird Wärmeschutzglas eingesetzt.

Sie sollten einen Fensterfachbetrieb zurate ziehen, der die Wärmedämmung prüft. Moderne Fenster besitzen kein Isolierglas, sondern Wärmeschutzglas. Häufig werden beide Bezeichnungen verwechselt. Doch Wärmeschutzglas sorgt für deutlich höhere Dämmung und lässt Sonnenwärme hinein, aber keine Raumwärme hingus.





Das GEG gilt.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) legt die aktuellen Wärmedämmwerte fest. Danach müssen Neubauten generell bestimmte Grenzwerte einhalten und für bestehende Gebäude gelten Austausch- und Nachrüstpflichten – ausgenommen, wenn der Eigentümer bei Ein- und Zweifamilienhäusern bereits seit 2002 selbst im Gebäude wohnt. Doch Sie sollten in Ihrem eigenen Interesse und für die Umwelt Ihr Haus mit modernen, wärmegedämmten Fenstern renovieren.

Herkömmliches Isolierglas ist völlig überholt.

Das GEG schreibt vor, welche Wärmedämmung Fenster mindestens erreichen müssen. Dabei kann man grundsätzlich sagen, dass nahezu alle Fenster, die bis Mitte der 1990er Jahre installiert wurden, diese Zielvorgaben nicht erfüllen. Der Grund: Sowohl die Verglasung (dazu zählen das sogenannte Isolierglas und Thermopenglas) als auch die Fensterprofile besaßen noch nicht die modernen Dämmtechnologien. Wenn das auf Ihre Fenster zutrifft, dann ist das ein starkes Indiz dafür, dass Ihre Fenster "alt" sind.





Grundsätzlich sollten Sie sich vor einer Sanierung den Rat vom Fachmann einholen. Idealerweise steht am Anfang eine Fachberatung beim Fensterbauer vor Ort oder eine qualifizierte Energieberatung.

Schwachstellen durch Thermografie aufdecken.

Um die Energieverluste zu identifizieren, wird dabei in der Regel die Thermografie eingesetzt. Das "Wärmebild" des Hauses deckt die Stellen auf, an denen die meiste Wärme nach außen dringt. Das Ziel der Energieberatung ist es, auf Basis der individuellen Bausubstanz eine Liste der dringlichsten Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bzw. der höchsten Einsparpotenziale zu erstellen.

Erst die Fenster, dann die Heizung.

In der Regel lautet die richtige Reihenfolge: Erst die Fenster und die Außenhülle des Hauses renovieren, dann die Heizung erneuern. Denn nur wenn Ihr Haus komplett richtig gedämmt ist, kann die benötigte Heizleistung optimal berechnet werden und Sie können sich für eine entsprechend dimensionierte Heizung entscheiden.

DIESE REIHENFOLGE MACHT SINN:

- 1 **Fenster,** weil Sie damit in der Regel die größten Energiesparpotenziale erzielen.
- 2 Fassade, weil Sie so direkt die richtigen Anschlüsse zu den neuen Fenstern herstellen können und weil Sie Temperaturunterschiede (Wärmebrücke – ugs. auch Kältebrücke) zwischen neuen Fenstern und ungedämmter Wand vermeiden.
- **3 Dach,** weil Sie damit zusätzlich große Wärmeverluste vermeiden.
- **4 Keller,** hier kann durch kalte Innenwände Kondenswasser und damit die Gefahr von Schimmelbildung auftreten.
- 5 Heizung, wenn alle Wärmeverluste der Außenhülle gestoppt sind, kann die neue Heizungsanlage perfekt und energieeffizient auf Ihr Haus eingestellt werden.

Wärmedämmung: KLIMA SCHÜTZEN, KOSTEN SPAREN.

Wer Energie und Heizkosten sparen und das Gebäudeenergiegesetz (GEG) einhalten will, sollte neue Fenster einsetzen. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) hat ausgerechnet, dass sich durch moderne dichte Fenster, effiziente Heiztechnik und eine gedämmte Gebäudehülle bis zu fünfstellige Beträge an Heizkosten in 10 bis 15 Jahren sparen lassen.

Neue Fenster sind Klimaschutz.

Neue Fenstersysteme mit modernem Wärmeschutzglas und dämmendem Profilrahmen senken nicht nur die Kosten. Auch die Umwelt profitiert von einer erheblichen CO₂-Reduktion. Wertvolle Ressourcen wie fossile Brennstoffe werden gespart und bleiben für nachfolgende Generationen erhalten.

Durch alte Fenster gehen bis zu 40 % Wärme verloren.

Generell kann man sagen, dass durch alte Fenster die höchsten Energieverluste entstehen – sie sind ca. vier- bis zehnmal höher als bei Fenstern mit Wärmeschutzverglasung. Bis zu 40 Prozent der Gesamtwärme gehen hier verloren.

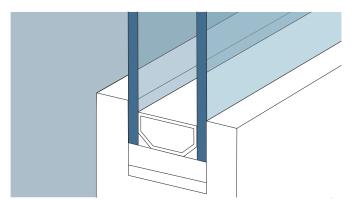
Der U-Wert gibt die Wärmedämmung an.

Wie viel Energie spart ein Fenster? Kann man die Leistung vergleichen? Man kann: Der Uw-Wert ist der Vergleichswert dazu. Er gibt an, wie viel Energie (Watt) pro Quadratmeter je Grad Temperaturunterschied innen/ außen je Stunde verloren geht: W/(m² K).



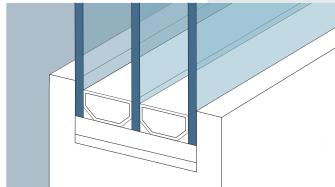






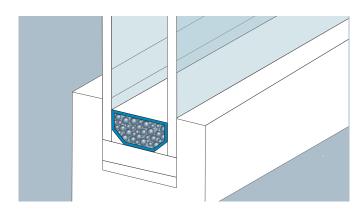
Zweifach-Verglasung.

Fenster mit einer Zweifach-Verglasung zeichnen sich durch eine hohe Wärmedämmung und gute Schallschutzeigenschaften aus.



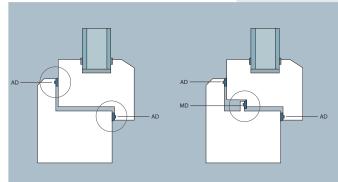
Dreifach-Verglasung.

Fenster mit Dreifach-Verglasungen bieten optimale Wärmedämmung, sehr hohen Schallschutz und sind je nach Ausführung bereits für zukünftige Anforderungen gerüstet.



Glas mit warmer Kante.

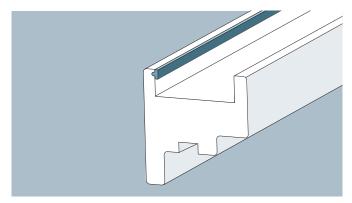
Bei der sogenannten "warmen Kante" ist der Abstandshalter zwischen den Glasscheiben einer Mehrfachverglasung aus einer thermischen Isolierung statt aus Aluminium. Dadurch werden der Wärmeschutz und der Schutz vor Kondenswasser signifikant verbessert. Insgesamt steigen damit auch die Behaglichkeit und das Wohlbefinden in Wohnräumen.



Anschlag- oder Mitteldichtung.

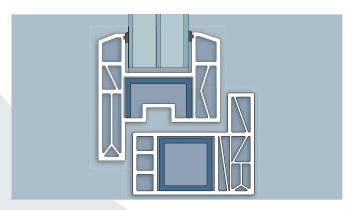
Bei der Anschlagdichtung kommen zwei Dichtungen zwischen Fensterflügel und Rahmen zum Einsatz. Sie verhindern das Eindringen von Zugluft, Feuchtigkeit und tragen zur Wärmedämmung bzw. zum Schallschutz bei. Noch höhere Werte werden durch eine zusätzliche Mitteldichtung erzielt.





Mit dem Profilkörper verbundene Hochleistungsdichtung.

Die Hochleistungsdichtung wird bei der Herstellung fest mit dem Fensterprofil verbunden. Das bedeutet, dass keinerlei Feuchtigkeit oder Zugluft an der Verbindungsstelle eindringen kann und eine optimale Dämmwirkung erzielt wird. Ein späterer Austausch der Dichtung ist dennoch problemlos möglich.



Multikammertechnologie.

Hightech im Inneren des Fensterprofils. Die Wabenstruktur zeichnet sich durch eine höhere Stabilität, eine bessere Wärmedämmung und durch eine ideale Ableitung von Kondenswasser aus. Hinzu kommt, dass die Multikammertechnologie perfekt auf die Stahlverstärkung ausgelegt ist, die für eine hohe Statik und Einbruchsicherheit sorgt.

20% STEUERN SPAREN MIT DEM KLIMASCHUTZ-PROGRAMM.

So einfach und unbürokratisch war es noch nie. Das Steuersparmodell der Bundesregierung für energetische Maßnahmen macht es möglich. Sie können neben den Lohnkosten auch die Materialkosten einer energetischen Sanierungsmaßnahme steuerlich geltend machen. Insgesamt können Sie 20 % der Gesamtkosten von bis zu € 200.000,00 (also max. € 40.000,00) innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren direkt von Ihrer Steuerschuld abziehen.

Wie erhalten Sie die Steuererstattung?

Die steuerliche Förderung wird als Teil der Einkommenssteuer geltend gemacht und kann direkt von der Steuerschuld abgezogen werden. Ohne vorherige Antragstellung! Alternativ können Sie auch Fördermittel aus KfW-Programmen beantragen. Diese sind jedoch nicht mit dem Steuerbonus kombinierbar.

Wie funktioniert's?

- Die Rechnung muss auf den Steuerpflichtigen ausgestellt sein
- Nach Abschluss der Maßnahmen muss lediglich eine Erklärung des ausführenden Unternehmens vorliegen, dass die energetischen Mindestanforderungen eingehalten wurden
- Die Sanierungsmaßnahmen müssen von einem Fachunternehmen ausgeführt werden
- Es müssen bei Fenstern und Haustüren bestimmte Wärmedämmwerte eingehalten werden

Werden Ihre neuen Fenster gefördert?



Die Voraussetzungen für Sie sind denkbar einfach. Ihr Gebäude oder Ihre Eigentumswohnung muss älter als 10 Jahre sein. Die Immobilie muss ein Wohnhaus oder eine Eigentumswohnung sein, die durch Sie selbst bewohnt wird. Anders als bei Förderungen der KfW müssen Sie die Maßnahme vor Beginn nicht anmelden.

Was müssen Sie dem Finanzamt vorlegen?

- Lediglich eine ordentliche Rechnung des Fachunternehmens
- Einen Überweisungsbeleg über den Rechnungsbetrag (keine Barzahlung)
- Eine Erklärung des ausführenden Unternehmens, dass die energetischen Mindestanforderungen eingehalten wurden

JETZT FENSTER WECHSELN UND MIT DEM NEUEN KLIMAPAKET STEUERN SPAREN!

Wie viel Steuererstattung Sie erhalten?

Hier anschauliche Rechenbeispiele, wie der neue 20%ige Steuerbonus funktioniert, wenn Sie in Ihr Einfamilienhaus, Ihr selbst genutztes Wohnhaus oder in Ihre Eigentumswohnung neue Fenster einbauen lassen.

Renovierungsaufwand für neue Fenster: € 15.000,00

Steuerrückerstattung/Steuerersparnis: 20 % von Renovierungsaufwand = € 3.000,00

Die Steuerersparnis wird auf 3 Jahre verteilt:

Im 1. Jahr 7 %: € 1.050,00 Im 2. Jahr 7 %: € 1.050,00 Im 3. Jahr 6 %: € 900,00

Renovierungsaufwand für neue Fenster: € 25.000,00

Steuerrückerstattung/Steuerersparnis: 20 % von Renovierungsaufwand = € 5.000,00

Die Steuerersparnis wird auf 3 Jahre verteilt:

Im 1. Jahr 7 %: € 1.750,00 Im 2. Jahr 7 %: € 1.750,00 Im 3. Jahr 6 %: € 1.500,00



SO FUNKTIONIERT HEUTE DER FENSTERTAUSCH.

















Qualifizierte Fachmonteure.

Ausgebildete Fenster-Monteure sind erfahren und vertraut mit neuesten Techniken wie auch mit den Materialien. Mit der Montage nach aktuellem Stand der Technik haben Sie die Sicherheit, dass z.B. fehlerhafte Anschlüsse zum Mauerwerk vermieden werden und keine teuren Folgeschäden an der Bausubstanz auftreten. Vertrauen Sie also dem Know-how der Fachleute und Sie werden lange Freude an Ihren neuen Fenstern haben.

Saubere und schnelle Renovierung.

Durch Anwendung aktuellster technischer Geräte werden die alten Fenster sauber und schnell aus der Gebäudehülle herausgelöst. Dabei wird verhindert, dass Staub und Schmutz die Wohnung unnötig verunreinigt. Mit den modernen Methoden der Fenster-Profis wird die Renovierungszeit verkürzt und der Fenstertausch kann auch in der kalten Jahreszeit erfolgen. Qualifizierte Monteure bauen Ihre neuen Fenster mit größter Sorgfalt und termingerecht ein.

NACHHALTIGKEIT UND SOZIALE VERANTWORTUNG.

Rund 11 Tonnen Treibhausgase verursacht jeder Deutsche im Durchschnitt pro Jahr. Sie können das ändern. Niedrige Zinsen, öffentliche Fördermittel und Steuernachlässe helfen Ihnen dabei. Sie müssen bei Ihrem Haus ansetzen. Denn 40 % der Gesamt-Energie wird für Gebäude verbraucht. Das heißt: Rund 40 % unserer Öl- und Gasreserven werden nur für das Beheizen von Gebäuden eingesetzt. Es ist eine der größten Bedrohungen für das Klima.

Neue Fenster minimieren den CO₂-Ausstoß.

Der Ausstoß des klimaschädlichen Gases CO₂, der durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht, stieg 2018 auf einen Rekordwert von 37,1 Milliarden Tonnen. CO₂-Emissionen sind verantwortlich für den Temperaturanstieg. Sie können etwas gegen den Klimawandel tun. Neue Fenster sollten die erste und wichtigste Maßnahme bei energetischen Sanierungen sein, da sie sofort den größten messbaren Erfolg bringen.

Alte Fenster werden recycelt.

Millionen von Kunststoff-Fenstern sind veraltet und erfüllen nicht mehr die modernen Anforderungen der Energieeffizienz. Sie müssen ausgetauscht werden. Die gute Nachricht: Alte Kunststoff-Fenster, aber auch Kunststoff-Produktionsabfälle der Fensterbauer, werden recycelt. Damit werden wertvolle Ressourcen gespart. Denn für jedes Gramm Kunststoff, das nicht neu hergestellt werden muss, werden sowohl Erdöl als auch Energie zur Herstellung gespart.

90 % weniger Emissionen durch Recycling.

Bei Fenstermarken wie Kömmerling Premium Fenster werden die Kunststoffe alter Fenster zu hochwertigen Granulaten verarbeitet und als Recyclingmaterial in den neuen Fenster-Profilen eingesetzt. Aus optischen Gründen und für hochwertigste Oberflächen wird Frischmaterial hinzugefügt. Die Nutzung von Recyclingmaterial in den Profilen verursacht im Schnitt rund 90 % weniger Treibhausgasemissionen als konventioneller Kunststoff. Kömmerling ist es jüngst sogar gelungen, ein Fenstersystem (Kömmerling ReFrame) komplett aus recyceltem Kunststoff herzustellen.

DEIN FENSTER ZU EINER BESSEREN WELT.





HABEN SIE AN ALLES GEDACHT?

FENSTERKAUF-CHECKLISTE.

Der Fensterkauf-Check.
Ausfüllen und zum Fensterfachbetrieb mitnehmen!

Der Kauf neuer Fenster ist eine wichtige Entscheidung. Doch dabei kommt es neben dem Design und der Farbe auch auf Dämmleistung und Technik an. Füllen Sie einfach die Checkliste aus und Ihr Fensterfachbetrieb kann Sie direkt gezielter beraten.

Welches Objekt soll neue Fenster erhalten?	Wie sollen die Fenster ausgeführt werden?
	DREH-KIPPFENSTER
ALTBAU NEUBAU	
	SCHIEBEFENSTER
Wo sollen die Fenster	FESTVERGLASUNG
eingebaut werden?	
WOHNRÄUME NEBENRÄUME	Welche Ausstattung möchten Sie?
GARAGE KELLER	SPROSSENFENSTER LÜFTUNGSSYSTEM
	KLAPPLÄDEN RAFFSTOREN
Wie ist der Lärmpegel/Verkehrslärm	INSEKTENSCHUTZGITTER
in Ihrer Umgebung?	
Носн	In welcher Etamo worden
MITTEL	In welcher Etage werden die Fenster eingebaut?
NIEDRIG	1. ETAGE
	2. ETAGE
Welche Sicherheitsaspekte sollen	3. ETAGE / DACH
die Fenster bieten?	
ABSCHLIESSBARE FENSTERGRIFFE	
SICHERHEITSBESCHLÄGE	
VORSATZGITTER	
Welche Farbe/Oberfläche sollen	
die Fenster bekommen?	
WEISS HOLZDEKOR ANDERE FARBE	

SIND IHRE FENSTER RICHTIG GEDÄMMT?

ENERGIESPAR-CHECKLISTE.

DREIFACHVERGLASUNG

Der Energiespar-Check.
Ausfüllen und zum Fensterfachbetrieb mitnehmen!

Bei unzureichend wärmegedämmten Fenstern und Terrassentüren vergeuden Sie wertvolle Heizenergie. Darüber hinaus kann ungesunde Zugluft auftreten. Machen Sie daher jetzt den Energiespar-Check. Nehmen Sie den Check mit zum Beratungsgespräch mit Ihrem Fensterfachbetrieb.

Wurden Ihre Fenster vor 1995 eingebaut? JA NEIN	Spüren Sie trotz geschlossener Fenster einen Luftzug? JA NEIN
Haben Sie ein denkmalgeschütztes Haus? JA NEIN	Haben Sie bereits Bilder mit einer Wärmebildkamera von Ihrem Haus / Ihrer Wohnung anfertigen lassen?
Aus welchem Material bestehen die Fensterrahmen? KUNSTSTOFF ALUMINIUM HOLZ	Welche Rollladenkästen Klappläden hat Ihr Haus? EINGEBAUTE ROLLKÄSTEN AUFGESETZTE ROLLKÄSTEN SCHIEBE-/KLAPPLÄDEN
Welche Verglasung haben Ihre Fenster? EINFACHVERGLASUNG ZWEIFACHVERGLASUNG	





profine GmbH **Kömmerling**

Mülheimer Straße $26 \cdot 53840$ Troisdorf

Tel.: +49 2241 9953-3502 Fax: +49 2241 9953-3521

www.fenstertauschen-lohnt-sich.de

